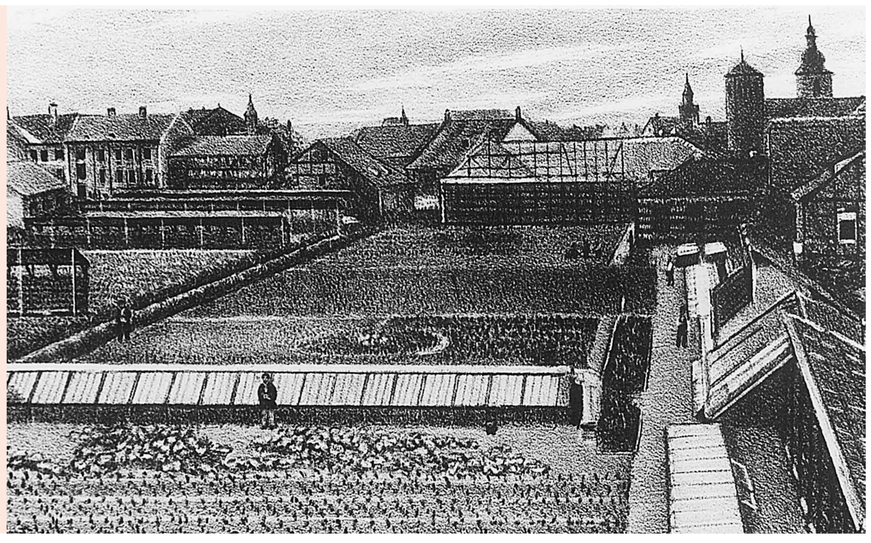
Familie Haage

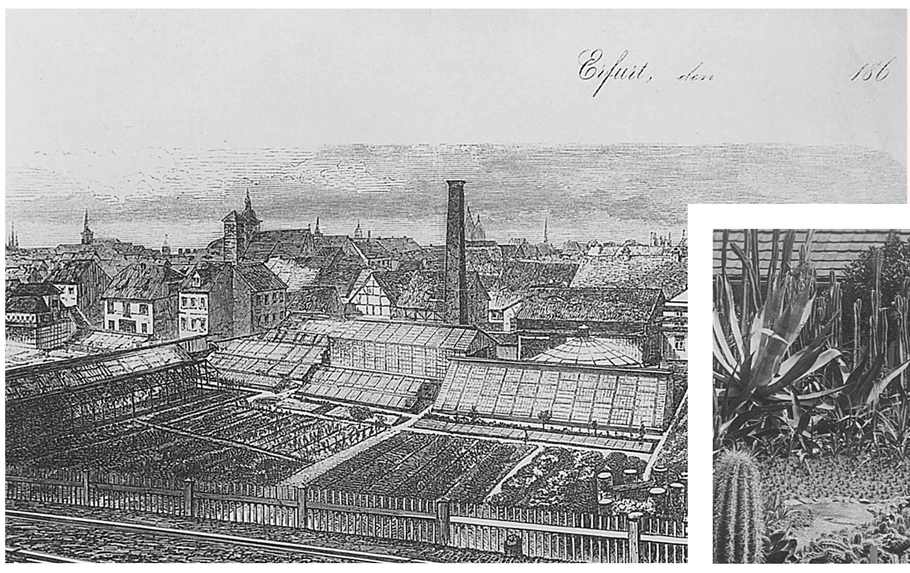
Gärtner in Erfurt seit 1685

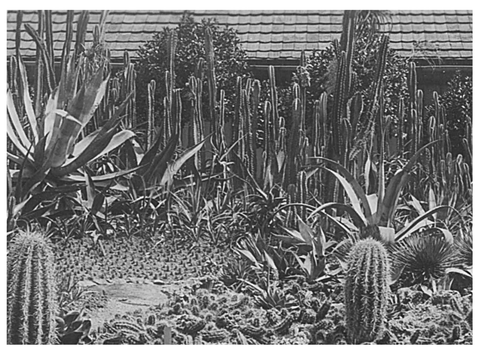
Stammvater Johann Peter Hage

zog in der 2. Hälfte des 17. Jh. von Zwätzen nach Erfurt. Seine Nachkommen gründeten vier erfolgreiche Gärtnereien mit überregionaler Bedeutung.

Franz Anton Haage eröffnete 1787 seine Gärtnerei in der Krämpferflur, die mehr als 150 Jahre existierte. Beginnend mit Levkojen und Gemüsearten gab es ein breites Angebot. 1935 übernahm F. C. Heinemann die Firma. 1975 wurde sie Volkseigentum.







Friedrich Adolph Haage begründete 1822 mit einer Kunst- und Handelsgärtnerei den Zweig „Kakteen-Haage“. Ein ursprünglich breites Pflanzenangebot konzentrierte sich zunehmend auf Kakteen und wird heute in 7. Generation geführt.

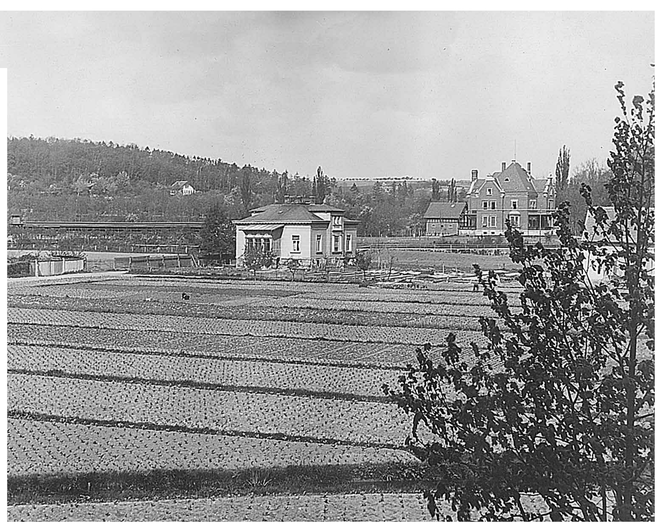
Der Haage-Stammbaum

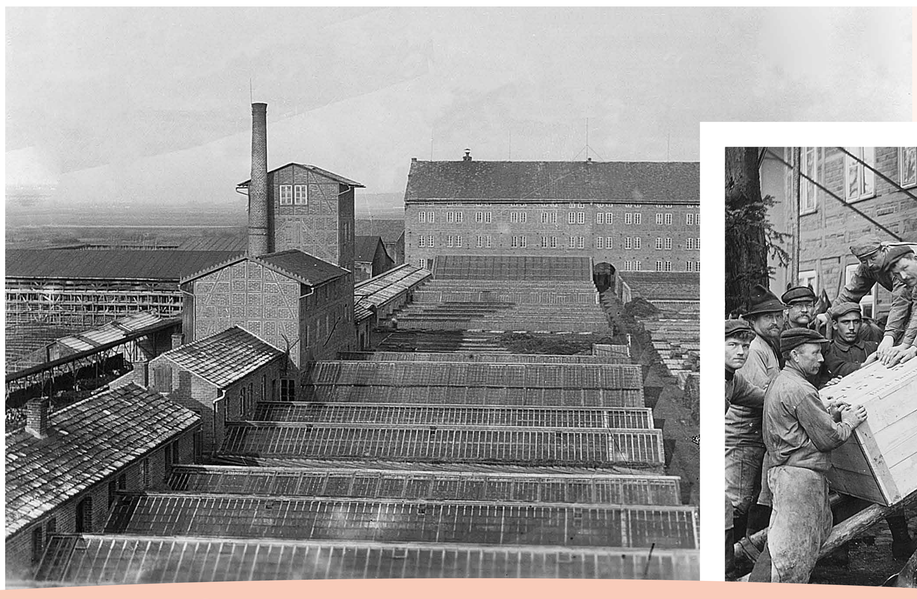
——— direkte Abstammung
- - - - - - - - - Familienlinie

Gründer: Hans Hage
ab 1685 in Erfurt

- **Johann Heinrich** 1737–1800
  - **Franz Anton** 1763–1836
    - - - **Franz Anton Haage** — 5 Generationen bis 1975
  - **Johann Nikolaus** 1766–1814
    - **Friedrich Adolph** 1796–1866
      - - - **Kakteen Haage** — 7 Generationen bis heute
  - **Joachim** 1779–1830
    - - - **Brunnenkresse Haage** — 5 Generationen bis 1960
- **Johann Nikolaus I** 1739–1787
  - **Johann Heinrich II** 1778–1826
    - **Johann Nikolaus IV** 1826–1878
      - - - **Haage und Schmidt** — bis 1939

Joachim Haage entwickelte im Dreienbrunnenfeld die Brunnenkresse-Kultur. 5 Generationen kultivierten sie bis 1960 erfolgreich.





Johann Nicolaus Haage gründete 1861 seinen Betrieb im Osten der Stadt, der unter Haage und Schmidt firmierte. Im Katalog von 1871 gab es 16.000 Positionen. 1939 endete das Gartenbauunternehmen.

Abbildungen
Quelle: Stadtarchiv, Erfurt